






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 14. Februar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol haben sich deutlich verschlechtert.

Vor allem die räumlich stark wechselnden Verhältnisse erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation: neben komplett abgewehten Rücken liegt oft ein halber Meter und mehr windverfrachteter Schnee. Eine Lawinenauslösung ist hier bereits durch einen einzelnen Skifahrer möglich. Besonders gefährlich sind derzeit Kammlagen sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol 10cm bis 20cm Neuschneezuwachs.

Dieser Neuschnee, der teilweise stark windverfrachtet wurde, liegt sonnseitig auf einer gut verfestigten Altschneedecke. Schattseitig ist die Altschneedecke aufbauend umgewandelt und damit sehr locker.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront bringt heute Regen und Schnee in Tirol.

In Nordtirol setzt im Tagesverlauf überall Schneefall ein, wobei im Arlberggebiet bis 50cm Neuschnee möglich sind. Die Schneefallgrenze steigt bis zum Abend gegen 1000m. In Osttirol ist es vormittags noch sonnig, später ziehen Wolkenfelder durch. In der Höhe weiterhin stürmischer Westwind. Temperaturanstieg in 2000m von -9 auf -4 Grad, in 3000m von -16 auf -8 Grad.

### TENDENZ

-  
-